

16. März 2013

## Radsportverein sucht Dutzende Helfer

**Bei der Weltmeisterschaft der Kunstradsportler fallen rund 10 000 Arbeitsstunden an.**



Kunstradfahren konnten die Gäste bei der Jahresfeier des TuS Herten miterleben – ein Vorgeschmack auf die WM. Foto: Heinz Vollmar

HERTEN (mar/BZ). Die von der IG Hallenradsport WM 2013 auszurichtenden Hallenradsport-Weltmeisterschaften, die in der Zeit vom 22. bis 24. November dieses Jahres in der St. Jakobshalle in Basel stattfinden, werfen ihre Schatten voraus. Der RSV Herten ist dabei die zahlreichen Helfer zu rekrutieren, die er für die Großveranstaltung benötigt: Sämtliche Rheinfelder Sportvereine sind angeschrieben und um Unterstützung gebeten worden.

Einen ersten Eindruck vom Kunstradfahren, das in weltmeisterlicher Qualität in Basel geboten wird, konnte sich das Publikum bereits bei der Jahresfeier des TuS Herten verschaffen, wo die Kunstradfahrerinnen Karen Räuber, Julia Rexhepi und Karla Steinebrunner eine hervorragende Kür boten, die den Gästen Geschmack für die Hallenradsport-WM in Basel machen sollte.

Martin Schmähling, engagierter Trainer des Radsportvereins Herten, nutzte die Gelegenheit und rief die Gäste dazu auf, sich als Helfer für die Radsport-WM zur Verfügung zu stellen. Man benötige pro Tag während der Weltmeisterschaft, an der sich

über 20 Nationen beteiligen werden, über 130 Personen, die sich in der Basler St.Jakobs-Halle in vielerlei Funktionen engagieren müssen, um die WM erfolgreich ausrichten zu können: Beginnend beim Aufbau, in und um die Wettkampf- und Trainingshalle, bei den Eingangskontrollen, bei der Sportlerbetreuung und -verpflegung und bei der Versorgung der erwarteten vielen Besucher und Sponsoren. Schmähling geht davon aus, dass insgesamt etwa 10 000 Helferstunden anfallen.

Die für die Weltmeisterschaft eigens gegründete IG Hallenradsport WM 2013, die zum großen Teil aus Mitgliedern des RSV-Vorstands besteht, wendet sich an alle ortsansässigen und einige auswärtige Vereine, um aus deren Reihen engagierte Helferinnen und Helfer für Basel zu gewinnen. Martin Schmähling, zugleich auch Vizepräsident der IG, betonte, dass für die Helferinnen und Helfer 45 Prozent des Gewinns der WM an Aufwandsentschädigungen ausgeschüttet werden.

Dass der sportliche Höhepunkt immer näher rückt, wurde erst vor kurzem dadurch dokumentiert, dass der IG Hallenradsport WM 2013 ganz offiziell nun auch die Fahne der UCI (Union Cycliste Internationale), des internationalen Radsportverbandes, symbolhaft ausgehändigt wurde. Für die Macher der IG Hallenradsport WM 2013 um die motivierten Kunstradenthusiasten Hanspeter und Martin Schmähling ist allein diese Auszeichnung Auftrag genug, um die Hallenradsport-WM zum Erfolg zu führen.

**Hallenradsport-WM** vom 22. bis 24. November in Basel, St. Jakobshalle, Karten im Vorverkauf gibt es bereits für alle drei Tage der Hallenradsport-WM über das Internet <http://www.indoorcyclingwm2013.com>

Ab September werden über das Internet auch Eintrittskarten für einzelne Tage der WM verkauft.

Autor: mar, rs